



Stadt Dreieich · Der Magistrat
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Ihre Ansprechpartnerin ist:
Sabrina Lutterbach

Hauptstraße 45 · 63303 Dreieich
Telefon: +49 (0) 6103 - 601-190, -191
Zentrale: +49 (0) 6103 - 601-0
Telefax: +49 (0) 6103 - 601-192
E-Mail: presse@dreieich.de
Internet: www.dreieich.de

Pressemitteilung: 17-142
Datum: 23. Mai 2017

Historisches Stück mit Lokalkolorit

Vorverkauf für Theater auf dem Lindenplatz beginnt ab sofort

Dreieich. Das historische Volkstück „Wie die Sprendlinger den Hainern die Kühe klauten“, das von Hans Obermann 1991 geschrieben und auf dem Lindenplatz in Sprendlingen im gleichen Jahr uraufgeführt wurde, kommt vom 15. bis 17. September zurück.

Bei der Uraufführung wirkte der Regisseur und Schauspieler der StudioBühne Dreieich, Karl Hofmann bereits als Darsteller mit. „Im Laufe der Jahre hatte ich immer wieder die Vision nach so langer Zeit ein Stück auf dem Lindenplatz zu inszenieren. Das 40-jährige Jubiläum der Stadt Dreieich gab nun einen schönen Anlass, das Projekt Lindenplatz nochmals anzugehen, handelt doch das Stück mit Lokalkolorit um nichts anderes als die Bemühungen zweier Gemeinden sich anzunähern und in Frieden miteinander zu leben“, so Hofmann.

Die Handlung rankt sich um einen historischen Kern, um die Urfehde zweier Gemeinden, um den „ewigen Baum“ aus dem Jahre 1606. Da die Sprendlinger Bevölkerung beim Löschen eines Brandes in Dreieichenhain die Einwohner tatkräftig unterstützten, wurde ihnen das Recht zugesprochen sich jedes Jahr im Hainer Wald einen Baum zu schlagen und den Erlös für ein Fest zu verwenden. Dies wurde im Laufe der Jahre ein Dorn im Auge der Dreieichenhainer. Als Gegenleistung wollten sie ihr Vieh auf der Rostadt weiden lassen. Dies missfiel wiederum den Sprendlingern, schadet doch der Viehtrieb den Äckern. Natürlich darf bei so einem Volksstück die Liebe nicht fehlen, ausgerechnet zwischen einem Sprendlinger „Bursch“ und einem Haaner „Mädsche“.

Da für das Projekt fast 30 Darsteller benötigt werden, konnte Karl Hofmann dies nicht allein mit der StudioBühne Dreieich realisieren, zumal diese Gruppe sich auf Kindertheater spezialisiert hat. Also machte er sich auf die Suche nach Darstellern aus

anderen Dreieicher Theatergruppen und wurde unter anderem bei den Owwerdälern, beim Theater im Hayn, der Gruppe „Öfter mal was Neues“ und der Theatergruppe des GHV fündig.

„Ein besonderes Glück ist es, dass die Stadt Dreieich so engagiert als Veranstalter dabei ist. Technische und logistische Unterstützung erhalten wir von den Bürgerhäusern Dreieich und ein wirtschaftlicher Sponsor konnte mit der Firma ABK Systeme GmbH gewonnen werden“, so Karl Hofmann.

In der Zeit von April bis September 2017 erarbeiten die "Histe(o)rischen Schauspieler Dreieich", so nennt Karl Hofmann seine extra für das Stück gefundene Gemeinschaft, dieses tolle Spektakel in dem gespielt, gesungen, geprügelt und geküsst wird.

Die Aufführungen des Stücks „**Wie die Sprendlinger den Hainern die Kühe klauten**“ finden auf dem Lindenplatz in Sprendlingen am 15. und 16. September jeweils abends um 19 Uhr und am 17. September um 18 Uhr statt. Einlass bei freier Platzwahl ist jeweils 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn. Ein gelungener Abend wird garantiert und das leibliche Wohl wird nicht zu kurz kommen. Zwei Stunden vor dem Beginn des Stückes werden die Besucher mit Essen und Trinken versorgt.

Parkmöglichkeiten gibt es am Egenberger Parkplatz und am Schwimmbad. Karten (14 Euro, ermäßigt 9 Euro) können ab sofort im Vorverkauf an der Kasse des Bürgerhauses Dreieich erworben werden.